



Metalltechnik - Sicherheitstechnik (Modullehrberuf) - Lehrzeit: 3 1/2 bzw. 4 Jahre

English: Metal Technology Specialising in Security Engineering

Berufsbeschreibung:

Metalltechniker*innen in der Sicherheitstechnik stellen mechanische und digitale Sicherheits- und Schließsysteme her und bauen diese bei ihren Auftraggeber*innen ein. Sie fertigen z. B. Schlüssel, Schließzylinder, Beschläge und andere Werkstücke nach technischen Zeichnungen und Plänen an, bauen Einzelteile zusammen und montieren elektrische Tür-, Tor- und Fensterantrieben.

Sie überprüfen die Funktionsfähigkeit der sicherheitstechnischen Anlagen und Einrichtungen und führen Service und Reparaturarbeiten durch. Auch die Programmierung und Konfigurierung von digitalen Sicherheits- und Zutrittssystemen gehört zu ihren zentralen Aufgaben.

Metalltechniker*innen in der Sicherheitstechnik arbeiten für Hersteller-, Service- oder Handelsbetrieben der Sicherheitstechnik mit Berufskolleginnen und -kollegen sowie Fach- und Hilfskräften aus unterschiedlichen technischen und kaufmännischen Bereichen zusammen.

Arbeits- und Tätigkeitsbereiche:

Metalltechniker*innen der Sicherheitstechnik fertigen und bearbeiten Werkstücke aus Metallen, aber auch aus Kunststoffen, Holz oder Glas nach technischen Zeichnungen und Plänen für sicherheitstechnische Einrichtungen.





Dazu gehören Schlüssel, Schließzylinder, Schlösser und Beschläge ebenso, wie Wertsicherungssysteme (z. B. Tresore), Sicherheitstüren oder ganze Schließanlagen. Bei der Herstellung der Sicherheitssysteme und -einrichtungen programmieren und überwachen sie computergesteuerter Maschinen (CNC), verwenden aber auch konventionelle Techniken wie z. B. Schweißen, Schrauben, Kleben, Pressen, Schneiden und Sägen herstellen.

Sie montieren Einzelteile, Bauteile und Beschläge, bauen diese bei den Kundinnen und Kunden ein und verbinden die Sicherheitsanlagen beispielsweise mit elektrischen Antrieben und elektronischen Steuerungen. Abschließend führen sie Funktionskontrollen durch und beheben etwaige Fehler und Funktionsstörungen.

Metalltechniker*innen in der Sicherheitstechnik programmieren und konfigurieren aber auch digitale Sicherungs- und Schließsysteme wie elektronische Schlüssel und elektrische Tür-, Tor- und Fensterantriebe sowie digitale Zutrittskontrollen, die sie ebenso montieren und in Betrieb nehmen. Auch nachträgliche Absicherungen für Türen und Fenster wie Zusatzschlösser, Balkenschlösser und Fenstersicherungen bauen und montieren sie.

Bei ihren Tätigkeiten berücksichtigen sie alle relevanten, gesetzlichen (Sicherheits-Bestimmungen, etwa zu Sicherheitstüren, Notausgängen, Fluchtwegen und Brandschutz, und verwenden persönliche Schutzausrüstungen. Sie beraten Kundinnen und Kunden über die Möglichkeiten und Funktionen unterschiedlicher Sicherheitssysteme, über Sicherheitsstufen und Widerstandsgrade sowie die mit dem Einbau verbundenen Umbauten.

Außerdem führen sie Öffnungen von Sicherheitstüren und Wertsicherungssystemen durch, wenn z. B. Schlüssel vergessen oder verloren werden oder Zugangscodes vergessen werden.

Alle aktuellen Informationen zum Thema Berufsorientierung finden Sie auf unserer Website www.taz.at unter dem Reiter Tipps und Links.



TCC – Testcenter Carinthia, WIFI Kärnten GmbH, 9020 Klagenfurt, Lastenstraße 26
T: 059434 9092, M: taz@wifikaernten.at